

Ärztehaus kümmert sich intensiv um medizinischen Nachwuchs

Das mit über 100-jährigen Wurzeln in Bad Nauheim bestehende Ärztehaus am Park widmet sich in jüngster Zeit vermehrt der ärztlichen Fortbildung als auch der Ausbildung im Bereich der medizinischen Fachangestellten (MFA: eher bekannt unter der alten Bezeichnung „Arzthelferin“).

So hat die Praxis einen Kooperationsausbildungsvertrag vor einigen Jahren mit den Kliniken des Deutschen Rentenversicherungsbundes in Bad Nauheim (Wetterau und Taunus Klinik) geschlossen und beteiligt sich für 6 Monate an der Ausbildungszeit der 3-jährigen Weiterbildung zur MFA.

Seit einiger Zeit hat das Ärztehaus am Park, das einen fachübergreifenden allgemeinmedizinischen sowie internistisch-pulmologischen Schwerpunkt aufweist, auch eigene Auszubildende zur „Arzthelferin“ in der Praxis, die die volle Ausbildungszeit im Ärztehaus absolviert.

Das Ärztehaus am Park mit den vier Ärzten Frau Silvia Wolf (Pulmologie), Dr. Judith Bandow (Allgemeinmedizin), Dr. Hans Heinrich Kleinschmidt und Dr. Lutz Ehnert als Internisten, ist seit 2001 akademische Lehrpraxis der Philipps-Universität Marburg und seit 2010 akademische Lehrpraxis der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt.

So kommen schon Studierende der Medizin im 7./8. Semester zum Allgemeinmedizinkurs Teil I für 21 Zeitstunden in die Praxis und werden dort „hautnah“ mit Patienten, Untersuchungen sowie Hausbesuchen und Visiten in Pflegeheimen konfrontiert. Das ist häufig das erste Mal für die Studenten, dass ein intensiver „Arzt-Patienten-Kontakt“ entsteht und die Theorie des bisherigen Studiums nun mit Praxis veranschaulicht wird.

Im sogenannten Blockpraktikum des 9./10. Semesters erleben die Studierenden dann eine 1:1 Situation mit Arzt und Patient, das heißt, sie sind nun mit dem Lehrarzt und den Patienten in der gesamten Zeit der Sprechstunde über 7 Tage am Stück beschäftigt und erleben so ganz eng das ärztliche Handeln und therapeutisch-diagnostische Vorgehen in einer Hausarztpraxis.

Hat der Arzt oder die Ärztin schließlich die Ausbildung mit dem 2. Staatsexamen abgeschlossen und die Approbation zur ärztlichen Tätigkeit erhalten, folgt in der Regel die Zeit der Facharztweiterbildung sehr häufig zum Facharzt für Allgemeinmedizin. Diese Zeit kann für 1-2 Jahre nach einer Anfangszeit in einem Krankenhaus auch im Ärztehaus absolviert werden.

So freuen sich die ärztlichen Kollegen des Ärztehauses seit dem 1.1.2012 über die Unterstützung von Frau Barbara Büttner für 2 Jahre, die nach einer 4-jährigen Ausbildung in Krankenhäusern, zuletzt im Bürgerhospital Friedberg, nun ihre Praxisweiterbildung als Fachärztin zur Allgemeinmedizin in der Gemeinschaftspraxis absolviert.

Die Internisten des Ärztehauses besitzen desweiteren die Ermächtigung zur Weiterbildung für das Fach „Innere Medizin“ für den Zeitraum eines Jahres.

Darüber hinaus haben die Ärzte des Ärztehauses auch noch die Möglichkeit auf Grund ihrer Qualifikationen junge Kolleginnen und Kollegen in der Weiterbildung der Zusatzbezeichnungen Naturheilverfahren und Sportmedizin entsprechende Weiterbildungsunterstützung mit Weiterbildungszeiten, die im ärztlichen Curriculum gefordert sind, anzubieten.

Der fehlende Abschnitt in der studentischen Ausbildung am Ärztehaus lag bisher im sogenannten Praktischen Jahr (PJ) zum Abschluss des Studiums (11./12. Semester).

Dies wollen die Ärzte am Ärztehaus den Studierenden nach Bereitstellung eines weiteren Untersuchungszimmers dann schließlich im ersten Quartal 2013 ermöglichen.

Nimmt man die Möglichkeit zur Teilnahme an studentischen Schnuppertagen in der Praxis in der Vorklinikphase der Studenten sowie mögliche Famulaturen im Ausbildungsabschnitt 4.-bis ca. 8. Semester hinzu, dann kann das Ärztehaus am Park von sich behaupten, dass die medizinische Ausbildung des Nachwuchses zu allen Zeiten des Studiums möglich ist und " aus einem Guss" besteht.

Obwohl das Ärztehaus am Park in Bad Nauheim für Studenten aus Marburg und Frankfurt meistens per Bahn etwas zeitaufwändiger zu erreichen ist, als die jeweiligen Ausbildungspraxen in den Universitätsstädten bzw. im nahem Umland derer, kommen die Studenten gerne in die Praxis auf dem Campus der Kerckhoff-Klinik, da sie um die guten Ausbildungsmöglichkeiten wissen und sich diese auch mittlerweile unter den Studenten herum gesprochen haben.

Die Lehrärzte des Ärztehauses am Park werden in der Evaluation durch die Studierenden häufig mit sehr gut bewertet, was die Praxis mit ihren 12 Mitarbeitern (MFA) natürlich auch wiederum sehr freut.

Ein Bericht von Dr. Lutz Ehnert

Das Bild zeigt die Ärzte des Ärztehauses am Park von links Dr. Ehnert, Frau Büttner, Frau Dr. Bandow, Frau Wolf und Dr. Kleinschmidt.